Landesliga Damen Hannover

SV Kirchweyhe : TuS Hasede
Samstag, 11.11.2023, 16:15 Uhr

Großer Jubel beim TuS Hasede – 8:4 Auswärtserfolg

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TuS Hasede, als Gabriele Marx ihr Einzel gewinnen und damit den 8:4-Sieg beim Gastgeber SV Kirchweyhe perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Gabriele Marx, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gastspielerinnen vom TuS Hasede ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Keinen Punkt beisteuern konnten Niedenführ / Fahrenholz im Match gegen Marx / Matiske, das 0:3 verloren ging. Michael / Nöhren waren im Doppel gegen Marx / Rössig nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Christine Michael bekam danach ihre Gegnerin Stefanie Rössig hingegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim 3:1-Erfolg von Martina Nöhren gegen Bettina Marx ging nur Satz 1 verloren. Recht kurzen Prozess machte derweil Heidi Niedenführ beim 11:7, 12:10, 11:7 mit Angela Matiske und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Ingrid Fahrenholz ihrer Gegnerin Gabriele Marx letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Kirchweyhe und des TuS Hasede. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christine Michael am Nachbartisch die Begegnung, in die sie auf dem Papier als große Außenseiterin gestartet war, mit 1:3 gegen Bettina Marx abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Martina Nöhren bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Stefanie Rössig. Ohne Satzgewinn für Heidi Niedenführ verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gabriele Marx. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, in dem Niedenführ mit 0:11 förmlich unterging. Mittlerweile stand es damit 3:6. Der Start in die Partie hätte für Ingrid Fahrenholz besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Angela Matiske noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Heidi Niedenführ hatte gegen Bettina Marx indessen beim 7:11, 7:11, 8:11 kaum eine Chance. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Marx nun 7 Siege, bei 5 Niederlagen aus. So gut wie gewonnen schien danach das Spiel von Christine Michael gegen Gabriele Marx, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Gabriele Marx jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Damit hat Michael nun ein 0:11 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage des SV Kirchweyhe geht es nun im nächsten Spiel am 12.11.2023 gegen den TSV Fuhlen, während der TuS Hasede am 18.11.2023 gegen den TSV Steinbergen antritt.

Statistik:
SV Kirchweyhe
Doppel: Niedenführ / Fahrenholz 0:1, Michael / Nöhren 1:0
Einzel: C. Michael 0:3, M. Nöhren 1:1, H. Niedenführ 1:2, I. Fahrenholz 1:1
TuS Hasede

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (21:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Marx / Matiske 1:0, Marx / Rössig 0:1
Einzel: B. Marx 2:1, S. Rössig 2:0, G. Marx 3:0, A. Matiske 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (21:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").